

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tino Schopf (SPD)

vom 20. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. April 2023)

zum Thema:

Baumaßnahmen zur „ICE-Boxenstopp-Anlage“ zwischen Wollankstraße und Schönholz

und **Antwort** vom 03. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Mai 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Tino Schopf (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15340
vom 20.04.2023
über Baumaßnahmen zur „ICE-Boxenstopp-Anlage“ zwischen Wollankstraße und Schönholz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Deutsche Bahn AG (DB AG) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche konkreten Auswirkungen haben die Baumaßnahmen der Deutschen Bahn zwischen Wollankstraße und Schönholz für die Anwohnenden in der Schulzestraße? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 1:

Nach Auskunft der Deutsche Bahn AG (DB AG) sind Beeinträchtigungen wie Schall- und Erschütterungsimmissionen während der Bauaktivitäten nicht ausschließen. Die DB AG und die von ihr beauftragten Firmen bemühen sich nach Auskunft der DB AG, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten und werden anlassbezogen informieren und bei Nachtbauarbeiten ggf. auch Ersatzschlafräum bereitstellen. Große Teile der Grünfläche zwischen dem Bahndamm und der Schulzestraße müssen während der Bauphase als Baustelleneinrichtungsfläche genutzt werden und stehen in diesem Zeitraum nicht

zur Naherholung für die Anwohnerinnen und Anwohner zur Verfügung. Eine Wegeführung durch den Park wird es nach Auskunft der DB AG geben.

Frage 2:

Welche Arbeiten werden im Zuge der Baumaßnahme konkret durchgeführt? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 2:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Die Arbeiten zur Erneuerung der Eisenbahnüberführung Wollankstraße umfassen im Wesentlichen die folgenden Schritte:

- Ersatzneubau der Eisenbahnbrücken in S- und Fernbahn
- Durchstich des Personentunnels am östlich stadteinwärts liegenden Bahnhofszugang in Richtung Pankow
- Errichtung von Stützbauwerken
- Errichtung von Lärmschutzwänden
- Zusammenhangsmaßnahmen wie Erneuerung der Gleisanlagen und Kabelgefäße“

Frage 3:

Wann beginnen die Baumaßnahmen, wie lange werden sie andauern und in welchen Teilabschnitten werden sie umgesetzt? (Aufstellung des geplanten Zeitplans erbeten.)

Antwort zu 3:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

- „Planungsbeginn im Sommer 2023
- Einrichtung der Baustelle im 1. Quartal 2024
- Sukzessiver Umbau mit letzter Inbetriebnahme (IBN) der Brücken vrsl. Ende 2028
- Restarbeiten im Anschluss an die IBN“

Frage 4:

Welche Auswirkungen haben die Baumaßnahmen auf Flora und Fauna? Wie viele Bäume werden im Zuge der Baumaßnahmen gefällt und an welchen Orten erfolgen die Fällungen? (Aufstellung erbeten.)

Frage 5:

Welche und wie viele Ersatzpflanzungen sind an welchen Orten vorgesehen? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 4 und 5:

Die Fragen 4 und 5 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Die Auswirkungen auf Flora und Fauna wurden detailliert im Planfeststellungsverfahren erörtert, mit den Behörden abgestimmt und umfassende Kompensationsmaßnahmen festgesetzt. Für eine detaillierte Aufstellung der einzelnen Maßnahmen ist auf den Planfeststellungsbeschluss zu verweisen, der durch die Anhörungsbehörde (Eisenbahnbundesamt, EBA) zeitnah online veröffentlicht wird. Vgl. auch:

https://www.eba.bund.de/SharedDocs/Anhoerungsverfahren/DE/Berlin/2021/Anhoerung_Ersatzneubau_EUe_Wollankstra%C3%9Fe.html.“

Frage 6:

Welche aktiven und passiven Schallschutzmaßnahmen sind auf dem Streckenabschnitt vorgesehen? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 6:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

- „Aktiver Schallschutz: Lärmschutzwände entlang der Trasse auf der S- und Fernbahnseite
- Aktiver Schallschutz: Unterschottermatten auf den Brücken
- Passiver Schallschutz: Schallschutzfenster und Lüfter an ausgewählten Standorten“

Frage 7:

Wann wird mit der Sanierung / Erneuerung der Brücken in der Wollankstraße begonnen, welche Bau- bzw. Sanierungszeiten sind hierfür vorgesehen und wann sollen die entsprechenden Arbeiten abgeschlossen sein? (Aufstellung nach Brücken erbeten.)

Antwort zu 7:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

- „Siehe Antwort auf Frage 3.
- Es wird auf der Fernbahnseite (nördlich des Bahndamms) mit den Ersatzneubauten begonnen.
- Die außenliegende S-Bahn-Brücke (Fahrtrichtung stadteinwärts) ist die letzte Brücke, die erneut wird.“

Frage 8:

Welche Auswirkungen ergeben sich durch die Baumaßnahmen für den S-Bahn-, Fuß-, Rad- und Kfz-Verkehr? Zu welchen Zeiten und wie werden welche Umleitungen nötig sein? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 8:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Die Auswirkungen auf die Verkehrsteilnehmer im Straßenraum wurden detailliert im Planfeststellungsverfahren erörtert und mit den Behörden abgestimmt. Es liegt ein detailliertes Umleitungskonzept vor.

Im nächsten Schritt erfolgt durch den Auftragnehmer der Bauleistung die offizielle Beantragung der bauzeitlichen Sperrungen im Straßenraum.

Die DB ist daran interessiert, dass eine Querung des Bahndammes für Fuß-/Radfahrer:innen im Bereich des S-Bahnhofes zu jedem Zeitpunkt gegeben sein wird (Wilhelmkur-Str., nördlicher Personentunnel / Bahnsteigzugang, Wollankstraße).

Der PKW-Verkehr wird für die Bauzeit großräumig umgeleitet. Der Omnibusverkehr sowie auch der Rad-/Fußgängerverkehr werden von beiden Seiten über eine Fahrspur durch die Eisenbahnüberführung über die Bauzeit weitergeführt. Bei temporären Vollsperrungen erfolgt eine Unterbrechung des Omnibusverkehrs und Führung beidseitig bis an die Baustelle heran. Die Fußgänger-/ Radfahrer:innen werden dann durch den Personentunnel oder die EÜ Wilhelm-Kuhr-Str. auf die andere Seite geleitet.

Für die S-Bahn wird es über den gesamten Bauzeitraum zu Sperrungen unterschiedlichsten Umfangs kommen, zu denen die DB die Reisenden und Anwohnenden jeweils informieren wird.

Für eine detaillierte Aufstellung der einzelnen Maßnahmen wird auf den Planfeststellungsbeschluss verwiesen, der durch die Anhörungsbehörde (EBA) zeitnah online veröffentlicht wird

(https://www.eba.bund.de/SharedDocs/Anhoerungsverfahren/DE/Berlin/2021/Anhoerung_Ersatzneubau_EUe_Wollankstra%C3%9Fe.html).“

Frage 9:

Inwieweit ist es zutreffend, dass im Zuge der o.g. Baumaßnahmen ein bereits bestehendes Gleis reaktiviert werden soll?

Antwort zu 9:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Eine Reaktivierung liegt nicht vor. Das eine vorhandene Fernbahn-Gleis, welches heute primär zur Anbindung der Stadler-Werke genutzt wird, ist und bleibt auch nach der Baumaßnahme in Betrieb. Die Lage des Fernbahn-Gleises wird verändert.“

Frage 10:

Inwieweit ist der Beantwortung meiner Fragen aus Sicht des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 10:

Keine Ergänzungen aus Sicht des Senats zu den Ausführungen der DB AG.

Berlin, den 03.05.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt